



Bei nasser Witterung ist hier Vorsicht geboten. Kurz vor dem Grund queren wir einen bergaufführenden Pfad.

Über die vom Frostbetrieb Arnstein neu errichtete Fußgängerbrücke gelangen wir auf die Forststraße im Grund. Über die Grundstraße, vorbei an der Orientierungstafel des Forstbetriebs gelangen wir nach Mainberg.

Empfehlenswert ist als Abschluss ein kurzer Anstieg auf der Schlossparkstraße zur Schlossterrasse, um uns von hier aus an der herrlichen Aussicht zum Mainbogen und zum Steigerwald zu erfreuen.

**Wir weisen darauf hin:
Die Begehung des Wanderweges
geschieht auf eigene Verantwortung!**

Um zum Ausgangspunkt zu gelangen gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1.** Über die mainseitig angelegte Treppenanlage zur Bushaltestelle an der Kirche und mit dem Bus Richtung Schweinfurt bis zur Haltestelle „Brückenbräu“. Zu Fuß, vorbei an der Peterstirn, zum Waldparkplatz
- 2.** Über die Treppenanlage, vorbei an der Bushaltestelle und auf dem Gehsteig Richtung Schweinfurt, bis ein Fußweg halbrechts bergaufwärts führt. Auf dem steilen Weg bis zum Waldrand und geradeaus auf dem markierten Rückert Weg zum Waldparkplatz.

Die Weglängen:

Vom Waldparkplatz an der Peterstirn auf dem Jubiläums - Weg nach Mainberg	6,5 KM
Von Mainberg zum Waldparkplatz	2,5 KM
Von der Bushaltestelle „Brückenbräu“ zum Waldparkplatz	1,3 KM



„Dianenslust“



Satz und Gestaltung: UMDESIGN.DE · Schonungen · 0 97 21- 50 94 15

Text und Fotos: Josef Frink Mainberg, Hans Schömburg Schonungen

Mainberger Jubiläums Wanderweg



Zur Weggenossenschaft gehören beide Gaben. Nicht nur ein gleiches Ziel auch gleichen Schritt zu haben
Friedrich Rückert



Der Mainberger Jubiläums -Wanderweg

Einen reizvollen Wanderweg haben die Initiatoren des Festausschusses:

„750 Jahre Mainberg“

im Jahr 1995 unter Mithilfe von Herrn Max Kieling von den Schweinfurter Naturfreunden, ausgewiesen und markiert.

Anlass war die erste urkundliche Nennung Mainbergs im Jahre 1245.

Vom „Waldparkplatz Mainleite“ oberhalb der Peterstirn führt der Wanderweg durch die Waldabteilung Mainleite, zur Diensthütte des Forstreviers Mainberg genannt „Dianenlust“. Von hier gelangt man in den Mainberger Grund und über die Schenkelleite nach Mainberg.



Der Wanderweg ist mit der stilisierten Schlosssilhouette schwarz auf weißem Grund markiert.

Der Zahn der Zeit hatte bei der Markierung seine Spuren hinterlassen. Deshalb wurde der „Jubiläumsweg“ im Oktober 2006 neu markiert und eine neue Wegbeschreibung erstellt.

Eine erlebnisreiche Wanderung wünschen Ihnen die an der Erhaltung des Weges bemühten Ortsbürger.

Den Druck dieser Wegbeschreibung ermöglichte:

 **Sparkasse
Schweinfurt**

Filiale Schonungen Tel. 09721 721-0
Bachstraße 3 Fax 09721 721-229
www.sparkasse-sw.de info@sparkasse-sw.de

Beschreibung des Wanderweges: „Von Schweinfurt nach Mainberg“

Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz oberhalb der Peterstirn. Hier ist der erste Hinweis für den Jubiläumsweg. Die Markierung und der Richtungspfeil führen uns 20 Meter abwärts Richtung Peterstirn. Sodann rechts in den Wald und auf dem Forstweg weiter, Richtung Aussichtsturm. Bei der Verzweigung wandern wir rechts.

Links führt ein kurzer Abstecher zum Aussichtsturm, der aber nur einen begrenzten Ausblick auf den Stadtteil Deutschhof bietet.

Bei der nächsten Verzweigung nehmen wir den rechten Waldweg (wo das Schild steht: Forstwirtschaftlicher Verkehr frei!). Kurz nach einer Wegkreuzung nutzen wir den kleinen Pfad links (cirka 20 Meter) und wandern auf dem Waldweg weiter. Bei der Wegspinne beachten Sie bitte das Markierungszeichen mit dem Richtungspfeil nach links.

Dieser Weg führt auch zum Almrösel. Wir nutzen den Weg bis wir dann kurz vor einer Forststrasse halb rechts abbiegen. Wir queren die Forststrasse und können links unten die Nebengebäude vom „Almrösel“ erkennen. Der Wanderpfad führt uns auf der gegenüberliegenden Seite der Forststrasse weiter und verläuft nun halb rechts, Richtung Dianenlust. Wir nehmen nach dem Hinweisschild den schmalen Wanderpfad links vom Forstweg und kommen so zur „Dianenlust“.

Die Diensthütte wurde im Jubiläumsjahr des Bayerischen Königs Max Josef 1824 erbaut. Hier bietet sich die Möglichkeit einer Rast. Rechts befindet sich eine Sitzgruppe. An der Rückseite des Gebäudes steht in einer Nische eine Bank.

Unser Wanderweg setzt sich auf dem Forstweg fort. Zusätzlich zum Markierungszeichen des Jubiläumsweges erkennen wir auch das „N“ Zeichen des Naturpfades der Schweinfurter Naturfreunde. Darunter ein weißes Dreieck mit einem schwarzen Punkt, Markierungszeichen für den Wanderweg zum Naturfreundehaus in Marktsteinach. Leicht abwärts gehend kommen wir zu einer Verzweigung. Wir nehmen den linken Weg.

(Der rechte Weg führt in den Mainberger Grund)

Nach zirka 10 m zweigt halb links ein Waldweg ab. Wir bleiben auf dem Forstweg um, bei der folgenden Verzweigung rechts, unsere Wanderung fortzusetzen, um nach cirka 20 Minuten rechts den schmälere Waldweg Tal einwärts einzuschlagen. „Bitte auf die Markierung achten“. Der kurze Weg mündet in einen steil in den Grund führenden Waldweg ein. Kurz vor Erreichen des Grundes zweigt der markierte Pfad links ab. Wir queren den Grund um nach 2 Metern rechts den Hangweg Richtung Mainberg einzuschlagen. Dieser Wanderpfad ist mit dem aus Mainberg kommenden „Friedrich Rückert Weg“ identisch. Wo der Wanderweg auf die Forststrasse stößt, biegen wir links bergaufwärts ab. Weiter oben, bei einer ausgeprägten Linkskurve mündet rechts der aus Mainberg kommende Hangweg in den Forstweg ein. Wir wenden uns nach rechts, um so nach Mainberg zu gelangen. Der eben verlaufende Weg bietet selbst an sonnigen Tagen Schatten. Nach cirka 20 Minuten heisst es Acht geben, denn der Wanderweg zweigt dann als Pfad rechts ab und führt uns abwärts auf einen früheren Waldweg in den Grund.